



Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union



Fallstudien Sozialer Landwirtschaft

Region: Nordirland, UK

Engaging farmers in social farming (SoEngage)

Project Number: 2018-1-UK01-KA202-047975



Die soziale Landwirtschaft

Name der sozialen Landwirtschaft:

Annagh Social Farm

Adresse:

Derrylin, Co.Fermanagh, Northern Ireland

Website:

Keine Angabe

E-mail:

aghalane@gmail.com



Profil des Landwirts

Name des Landwirts/ der Landwirtin : Simon & Jennifer Bullock

Alter: 18-30 **O**; 31-40 **O**; 41-50 **X**; 51-60 **O**; älter als 60Jahre **O**

Geschlecht: männlich **X**; weiblich **X**; divers **O** (Ehepaar)

Ausbildung:

Simon: Landwirtschaftliches Studium, BSc Business

Jennifer: Ergotherapeutin

Berufserfahrung:

Simon: über 25

Jennifer: über 25



Profil des Landwirts

Warum hat der Landwirt sich im Bereich der sozialen Landwirtschaft engagiert?:

Social Farm Annagh wurde als Pilotbetrieb für das INTERREG IVA-Projekt Social Farming Across Borders (SoFAB) ausgewählt. Das war im Jahr 2013. Die Bullocks hatten bereits Erfahrung in der Sozialen Landwirtschaft auf einem zweiten Betrieb, der ihnen gehört. Im Rahmen des SoFAB-Projekts wurde die Soziale Landwirtschaft auch auf der Anagh Farm begonnen.

Die vom SoFAB-Projekt durchgeführte Schulung zielte darauf ab, die Einführung der Sozialen Landwirtschaft vorzubereiten.



Profil der Einrichtung

Name der Organisation:

Annagh Social Farm

Art der Organisation :

Landwirtschaftlicher Familienbetrieb

Größe der Organisation :

Sechs Geschäftsführer (einschließlich Simon & Jennifer),
Die Soziale Landwirtschaft wird von Simon und Jennifer mit
ehrenamtlicher und familiärer Unterstützung geleitet

Ausbildung des Personals:

Keine Angabe



Unternehmerische Orientierung des Landwirts (oder der Organisation/Vereinigung)

Wer ist/sind die Schlüsselperson(en) für den Erfolg im Sozialbetrieb?

Simon und Jennifer, die die Soziale Landwirtschaft auf der Annagh Social Farm führen, tragen wesentlich zu deren Erfolg bei. Ihre integrative und unterstützende Herangehensweise zeigt sich in der Umsetzung des Sozialen Landwirtschaft.

Sie wollen diejenigen, die Unterstützung auf dem Betrieb erhalten, in die Lage versetzen, aktiv an zielgerichteten landwirtschaftlichen Aktivitäten teilzunehmen und als Person wahrgenommen zu werden. Dies basiert auf der Vision einer integrierten Gesellschaft, in der jeder respektiert, geschätzt und unterstützt wird.

Simon Bullock lebt arbeitet in fünfter Generation auf diesem Bauernhof. Nach dem Besuch der Landwirtschaftsschule hat Simon den Betrieb weiter entwickelt und gleichzeitig die natürliche Umwelt erhalten. Er verantwortet die Rinderherde.

Jennifer hat als leitende Ergotherapeutin Erfahrung in der Behandlung und in der Arbeit mit Menschen mit körperlichen Beeinträchtigungen und Lernbehinderungen sowie mit Menschen mit psychischen Gesundheitsproblemen.



Unternehmerische Orientierung des Landwirts (oder der Organisation/Vereinigung)

Was sind die Zukunftspläne für den Betrieb und die soziale Landwirtschaft?

Fortsetzung der Sozialen Landwirtschaft und der damit verbundenen Entwicklung auf der Annagh Social Farm.

Es gibt Pläne zur Entwicklung eines zweiten eigenen Betriebes, um Unterkünfte mit Sozialer Landwirtschaft vor Ort anbieten zu können.

Wird die Soziale Landwirtschaft auch nach dem Generationswechsel auf dem Betrieb fortgesetzt?

Die CIC-Struktur (Community Interest Company) der Annagh Social Farm wird sich zu gegebener Zeit damit befassen.

Die Pläne zur Entwicklung eines zweiten eigenen Betriebes umfassen eine Dienstleistungsorganisation, die die Führung im Management übernimmt - dies wird eine langfristige Umsetzung sicherstellen.



Profil des Familienbetriebes

Familienmitglieder, die in der sozialen Landwirtschaft tätig sind:

Sowohl Simons als auch Jennifers Mutter unterstützen die Soziale Landwirtschaft - sie helfen bei Aktivitäten und unterstützen bei der Durchführung von Veranstaltungen.

Simons Mutter ist eine Schmetterlings-Liebhaberin und bringt dieses Interesse saisonal in Veranstaltungen ein. Jennifers Mutter ist eine ausgebildete Köchin und trägt regelmäßig zu Back-Events während Veranstaltungen für Besucher bei.



Profil der Mitarbeiter

Die ehrenamtlichen Mitarbeiter sind ein wichtiger Teil der sozialen Landwirtschaft auf der Annagh Social Farm.

Kunsttherapeutin: entwirft und realisiert Kunstprojekte mit den Teilnehmern (weibliche, qualifizierte Therapeutin).

Naturschützerin: leitet Wanderungen ins Grüne mit Wildtier-Sichtungen und gestaltet wildtierfreundliche Bereiche der Farm (weiblich, qualifiziert in diesem Bereich).



Profil des landwirtschaftlichen Betriebs

Art der Landwirtschaft: Gemischtbetrieb - Rinder, Enten und Hühner, Wälder, Erhaltung von Wildvögeln und Schmetterlingen, Gemüse- und Obsternte.

Der Betrieb liegt in der Grafschaft Fermanagh, Nordirland. Das Bauernhaus ist ein traditionelles reetgedecktes Cottage mit einem Hof und traditionellen Steinscheunen, die kürzlich renoviert wurden.

In den Gärten gibt es große Bäume und einen Teich, der von Wildvögeln genutzt wird. Die Familie hat auch die Pflege eines verfallenen steinernen Gewächshauses aus dem 17. Jahrhundert auf dem Betrieb übernommen.

Die Annagh Social Farm ist als Unternehmen von gemeinschaftlichem Interesse registriert, da dies die Möglichkeit gewährleistet, Mittel für die Finanzierung der Sozialen Landwirtschaft und Kapitalverbesserungen zu beantragen.



Profil der sozialen Landwirtschaft

Größe der Landwirtschaft:

Der Betrieb erstreckt sich auf etwas mehr als 100 Hektar Weideland.
30 Hektar werden für Soziale Landwirtschaft genutzt.

Beginn der Landwirtschaft auf dem Hof:

1720

Beginn der sozialen Landwirtschaft:

2011

- Betrieben von Simon und im Bereich der sozialen Landwirtschaft
- unterstützt von Jennifer und ehrenamtlicher/familiärer Mitarbeit.



Angebot der Sozialen Landwirtschaft

Angebote im Bereich sozialer Landwirtschaft auf dem Betrieb:

- Unterstützung in der Rinder-/Schafzucht
 - Füttern von Enten und Hühnern
 - Verkauf und Kauf von Rindern
 - Errichtung von Schutzzäunen
 - Gemüse- und Kräuteraanbau
 - Pflanzung von Blumenbeeten und Saatbettvorbereitung
 - Bau von Fensterkasten und Hochbetten
 - Pflanzung von Obst-Kulturen
 - Fangen, Identifizieren, Aufzeichnen und Freilassen von Schmetterlingen
 - Füttern und Bestimmen von Wildvögeln
- Saisonaler Schwerpunkt**



Profil der sozialen Landwirtschaft

- **Landwirtschaftliche Tätigkeiten**

X Landwirtschaft mit Vieh O Viehlose Landwirtschaft

- **Multifunktionale Aktivitäten**

O Direktvermarktung O Verarbeitung O Agri-Tourismus O Weitere Aktivitäten, zusätzlich zum reinen landwirtschaftlichen Betrieb

- **Soziale Landwirtschaft**

O Therapie O Erholung X Pflege/ Tagespflege/ Betreuung X Integration
X Inklusion



Teilnehmer der Sozialen Landwirtschaft

Profil der Teilnehmer:

Lernbehinderte, junge Männer



Teilnehmer der Sozialen Landwirtschaft

Wie viele Teilnehmer nutzen die Angebote der Sozialen Landwirtschaft?

5 Teilnehmer

Wie oft nehmen die Teilnehmer teil:

3 Teilnehmer nehmen sowohl montags als auch dienstags von 10.00 bis 15.00 Uhr teil.

2 Teilnehmer nehmen entweder montags oder dienstags von 10.00 bis 15.00 Uhr teil.

Jährliche Durchführung mit geplanten Pausen, z.B. an Feiertagen

Wie werden die Teilnehmer unterstützt?

2 Teilnehmer haben einen gemeinsamen persönlichen Assistenten, der ihre Teilnahme unterstützt - diese Person ist für die persönliche Betreuung, z.B. Toilettengänge und auch für den Transport verantwortlich.

Die anderen Teilnehmer werden von den Landwirten unterstützt.

Die Finanzierung der Teilnahme erfolgt durch das Gesundheits- und Sozialfürsorge-Budget jedes einzelnen Teilnehmers.



Teilnehmer der Sozialen Landwirtschaft

Hauptnutzen der Aktivitäten für die Teilnehmer:

- X In der Umgebung der Landwirtschaft sein (NATURERLEBNIS)
- X Zusammenarbeit mit dem Landwirt (SOZIALER KONTAKT)
- X handwerkliche Arbeit (PERSÖNLICHER ERFOLG)

- Teilnahme an Aktivitäten
- Engagement im Freien
- soziale Eingliederung



Training und Unterstützung

1. Wie hat der Landwirt Informationen und Schulungen für den Einstieg erhalten?

Durch das INTERREG SoFAB Projekt

2. Nimmt der Landwirt an einer Fortbildung für die soziale Landwirtschaft teil?

Ja - um das Angebot nach Bedarf zu aktualisieren und zu ergänzen.

3. Wer bietet Ausbildung in der sozialen Landwirtschaft an?

Schulungsmöglichkeiten von Rural Support gibt es jährlich für soziale Landwirte.

Es gibt auch Ausbildungsmöglichkeiten anderer Organisationen, z.B. vom lokalen Gesundheitsdienst.

4. Ist diese kostenlos oder nicht?

Wenn es die Ressourcen von Rural Support erlauben ist die Ausbildung kostenfrei.

Die Ausbildung kann für Landwirte aber auch mit Kosten verbunden sein.



Soziale Landwirtschaft





Teilnehmer in Sozialer Landwirtschaft





Der Unternehmer





Zitat/ Ratschlag des Unternehmers in sozialer Landwirtschaft

Über die Vielfalt, die den TeilnehmerInnen im Bereich der Sozialen Landwirtschaft zur Verfügung steht, um ihren Interessen gerecht zu werden:

"Es gibt für jeden etwas, um einen angenehmen Tag auf der Annagh Social Farm zu verbringen" (Jennifer Bullock, Annagh Social Farm)